



PRESSEMITTEILUNG

**Oberste Kreisorgane,
Geschäftsstelle Kreistag,
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Allee 17 • 74653 Künzelsau
www.hohenlohekreis.de

Ansprechpartner Annette Limbach

Telefon 07940 18-280

Telefax 07940 18-742

E-Mail Pressestelle@hohenlohekreis.de

15. März 2020

Corona-Test: Drive-in Abstrichstelle geht in Betrieb

Hohenlohekreis eröffnet am 16. März 2020 Drive-in-Abstrichstelle in Belzhag

In den kommenden Tagen rechnet der Hohenlohekreis mit einem weiteren Anstieg der bestätigten Coronavirus-Fälle im Hohenlohekreis sowie der Verdachtsfälle. Daher hat das Landratsamt in Zusammenarbeit mit dem THW Pfedelbach nun die Möglichkeit einer so genannten „Drive-in-Abstrichstelle“ in Belzhag bei Kupferzell geschaffen. Die Abstrichstelle wird von Ärzten der Kassenärztlichen Vereinigung gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk und dem Deutschen Roten Kreuz betrieben. Ähnliche Stellen gibt es bereits in anderen Landkreisen. Diese haben sich als sehr praktikabel erwiesen. Die neue Abstrichstelle geht ab Montag, 16. März 2020, in Betrieb. Die Abstrichstelle beim Gesundheitsamt in Künzelsau wird ihren Betrieb dann einstellen. Durch die neue Drive-in-Abstrichstelle können noch mehr Abstriche pro Tag genommen werden.

Die abgenommenen Proben werden per Kurier zum Labor gebracht. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden die Betroffenen durch ihren Hausarzt informiert. Das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises weist darauf hin, dass ausschließlich nach vorheriger Überweisung ein Abstrich vorgenommen wird. „Es ist sinnlos, Abstriche zu nehmen von Personen, die keine Symptome haben, da es sich dann um falsche negative Testergebnisse handelt, was die Betroffenen in falscher Sicherheit wiegt“, informiert die medizinische Leiterin des Gesundheitsamtes Dr. Antje Haack-Erdmann.

Daher bitte unbedingt beachten: Abstriche werden nur bei begründeten Verdachtsfällen vorgenommen, die sich telefonisch über den Hausarzt angemeldet und einen Termin erhalten haben.

Die Abstrichstelle befindet sich in Belzhag. Es wird gebeten der Ausschilderung zu folgen, da Straßen in Belzhag gesperrt wurden.

Infobox:

So funktioniert es: Personen, die entweder direkten Kontakt mit einem mit dem Corona-Virus infizierten Menschen hatten oder die aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind und nun Krankheitssymptome aufweisen, melden sich beim Hausarzt. Wenn der Hausarzt einen Abstrich für erforderlich hält, faxt er einen Laborschein an die zentrale Abstrichstelle. Diese vergibt einen Termin und teilt diesen dem Hausarzt mit, welcher den Patienten über den Termin informiert.

Der Patient fährt mit seinem Auto an der Abstrichstelle vor und öffnet das Fenster auf der Fahrerseite, ein Mitarbeiter im Schutzanzug nimmt den Abstrich aus der Mundhöhle. Das alles dauert nicht länger als ein paar Minuten. Die Person muss das Auto dazu nicht verlassen. Zum Termin muss unbedingt die Krankenkassenkarte und der Personalausweis oder Reisepass zur eindeutigen Feststellung der Person mitgenommen werden. Privat versicherte Personen, die keine Krankenkassenkarte haben, müssen einen Personalausweis und soweit vorhanden einen Versicherungsnachweis ihrer Krankenkasse dabei haben.

Hintergrund:

In der Zentralen Abstrichstelle werden gebündelt Abstriche genommen und im Labor ausgewertet. So kann die notwendige Schutzausrüstung effektiver genutzt werden, die vom Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt wird. Arztpraxen werden nicht durch infizierte Patienten belastet.

Bildunterschrift:

Bild 1: Das THW Pfedelbach hat eine Zentrale Abstrichstelle in Kupferzell-Belzhag eingerichtet.

Bild 2: Betroffene werden zur Zentralen Abstrichstelle über eine Ausschilderung geleitet.